

# Kammer kürt „Diamanten im Glas“

**SIEGERWEINE** Auszeichnung für die edelsten Tropfen des Landes in Mainz / Serien- und Überraschungsgewinner

Von Iris Romberg

**RHEINHESSEN.** Zum 16. Mal präsentierte die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die besten Weine der Landesprämierung für Wein und Sekt im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Kurfürstlichen Schloss in Mainz. 19 edle Tropfen wurden ausgezeichnet, fünf davon aus dem Anbaugebiet Rheinhessen.



## Rheinhessen

4091 Weine und Sekte haben insgesamt im vergangenen Jahr die Goldene, Silberne oder Bronzene Kammerpreismünze erhalten. Aus den goldprämierten Weinen wurden dann wiederum die 19 Siegerweine ausgewählt. Die Prämierung sei Ausdruck davon, dass die Winzer in Rheinland-Pfalz dem Spitzengedanken verpflichtet seien, erklärte Thomas Griese, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, anlässlich der Preisverleihung. Bei den Siegerweinen handele es sich um „Diamanten im Glas“, die die außergewöhnliche Qualität rheinland-pfälzischer Weine zeigten: „Wir können Qualität und leben das auch.“

Judith Dorst, frisch inthronisierte rheinhessische Weinkönigin,



**Mehmet Bayrazli, Christian Brand, Friedrich Pauser, Eva Pauser-Brand (v.l.) probieren einen 2012er Silvaner trocken vom Weingut Pauser – einen von insgesamt fünf rheinhessischen Siegerweinen.** Foto: hzb/Stefan F. Sämmer

durfte fünf strahlenden Siegern aus dem Anbaugebiet Rheinhessen gratulieren. In der Kategorie Riesling trocken hatte sich die 17-köpfige Jury für den 2012er Wein der Wintersheimer Weinguts

Strebel entschieden. Für den jungen Winzer Bastian Strebel ein großer Erfolg: War der 2012er doch erst der zweite Jahrgang unter seiner Regie. „Wir wussten, dass der Wein gut ist. Aber bei so

vielen Weinen war der Sieg schon überraschend“, bekundete Strebel. Als fruchtig – ein typischer Wintersheimer Riesling eben – und langanhaltend im Geschmack charakterisiert der Win-

zer seinen Prädikatswein. Vielleicht sei er deshalb der Jury besonders im Gedächtnis geblieben.

In der Kategorie Silvaner trocken durfte sich das Weingut Pauser aus Flonheim freuen. Ihr 2012er Jahrgang holte hier den Sieg. Als dritter 2012er Weißwein aus Rheinhessen wurde der Laubenheimer Edelmann Weißburgunder Qualitätswein trocken des Weinguts Martinushof-Acker aus Bodenheim ausgezeichnet.

Als Rotwein aus Rheinhessen holte in der Kategorie Spätburgunder Rotwein trocken der im Barrique gereifte Oppenheimer Herrenberg von 2010 des Weinguts Manz den Sieg. Für die Winzer aus Weinolsheim ist die Ehrung nichts Neues: Zum 13. Mal stellen sie einen Siegerwein und haben damit seit 1998 am häufigsten die höchste Auszeichnung für einen Wein in Rheinland-Pfalz erhalten.

Erst zum zweiten Mal bei der Präsentation der Siegerweine vertreten war das Cisterzienser Weingut Michel aus Dittelsheim-Heßloch. Der ausgezeichnete Wein: ein Grauer Burgunder trocken von 2011, lange gereift und deshalb erst jetzt im Verkauf. Ein Wein mit einer besonderen Geschichte, wie Winzerin Karen Michel berichtete. Genau an dem Tag, als die Trauben für den Wein gelesen wurden, wurde Sohn Finn Mattis geboren. Sein Name zielt das Etikett – und natürlich war der Sohn als „Pate“ des Siegerweins auch auf der Präsentation dabei.

### RHEINHESSISCHE SIEGERWEINE

► Kategorie **Silvaner** trocken: 2012 Rheinhessen Silvaner Qualitätswein trocken (Weingut Pauser, Flonheim)

► Kategorie **Riesling** trocken: 2012 Rheinhessen Riesling Qualitätswein trocken (Weingut Strebel, Wintersheim)

► Kategorie **Spätburgunder** Rotwein trocken: 2010 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder Qualitätswein trocken, im Barrique gereift (Weingut Manz GbR, Erich und Eric Manz, Weinolsheim)

► Kategorie **Weißburgunder** trocken: 2012 Laubenheimer Edel-

mann Weißburgunder Qualitätswein trocken (Weingut Martinushof-Acker, Bodenheim)

► Kategorie **Grauburgunder** trocken: 2011 Rheinhessen Grauer Burgunder Qualitätswein trocken (Cisterzienser Weingut Michel, Dittelsheim-Heßloch).